

GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD

LANDKREIS REGEN



Gemeinde Kirchdorf i. Wald * Marlenbergstr. 3 * 94261 Kirchdorf i. Wald

Regionaler Planungsverband Donau-Wald
Leutnerstr. 15
94315 Straubing

Ihr Az/Nachr. v.

Unser Az.

Sachbearbeiter
Schink

Telefon: 09928/9403-23 Kirchdorf i. Wald, 06.10.2025
Telefax: 09928/9403-29
E-Mail: hauptamt@kirchdorf.landkreis-regen.de
Internet: <http://www.kirchdorf-im-wald.de>

Fortschreibung des Regionalplans der Region Donau-Wald – Beteiligungsverfahren; Neuaufstellung des Kapitels B III Energie

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald legt gegen die Teilfortschreibung des Kapitels B III Energie/ Windenergie des Regionalplans Donau-Wald folgende Einwände ein. Bereich REG27 Kirchdorf i. Wald Nord

Durch die Errichtung von Windkraftanlagen in diesem Bereich wird das Landschaftsbild negativ verändert. Sollten hier tatsächlich Windkraftanlagen entstehen, ist ein massiver Eingriff in die Natur notwendig, da es sich um sehr unwegsames Gelände handelt. Wälder müssen gerodet, Zuwege verbreitert, ertüchtigt oder ggf. komplett neu hergestellt werden, denn die Erschließung über die Straße ist aufgrund der Engstellen in der Waldhausstr. nicht möglich. Zudem stört die zu erwartende Geräuschkulisse, welche durch die Anlagen verursacht wird, erheblich die Wohn- und Aufenthaltsqualität der Einwohner im Waldhaus.

In diesem Bereich ist nicht nur die Heimat von Wolf und Luchs, sondern der Luchs hat hier auch seine Nachwuchshöhlen, die beim Bau der Windräder sowie der dazugehörigen Infrastruktur erheblich gestört und auch vertrieben werden.

Der Wagensonntag zählt zudem zum Verbreitungsgebiet des extrem seltenen Habichtskauz, der Deutschlandweit nur in Ostbayern vorkommt und hier hauptsächlich im Nationalpark BW und dessen Randbereichen (v.a. Wagensonntag). Beim Betrieb von Windrädern besteht hier immer eine hohe Kollisionsgefährdung mit Vögeln und somit auch mit dem Habichtskauz, was zum Aussterben dieser Vogelart beiträgt. Zudem ist in diesem Gebiet auch ein bedeutendes Haselhuhnvorkommen. Laut „neuen Helgoländer Papier der Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten“ wird fachlich

Bankkonten:

Sparkasse Regen-Viechtach
IBAN: DE 84 7415 1450 0000 1901 32
BIC: BYLADEM1REG

VR-GenoBank DonauWald eG
IBAN: DE 90 7419 0000 0001 1008 82
BIC: GENODEF1DGV

empfohlen, einen Abstand von mind. 1000 m zu bekannten Verbreitungsgebieten zu halten. Außerdem ist der Nationalpark Bayerischer Wald mit > 24.000 ha eines der größten Vogelschutzgebiete. Hier zählt auch der Umgebungsschutz für Schwarzstorch, Habichtskauz und Haselhuhn. **Aus diesem Grund fordern wir eine Verträglichkeitsprüfung in Bezug auf den Bau von Windkrafträdern.**

In diesem ausgewiesenen Gebiet wird zudem eine bedeutende Sternenwarte mit EU-Fördermittel errichtet, für die die Baugenehmigung bereits erteilt wurde. Hier soll eines der größten Teleskope mit Fernzugriff gebaut werden. Sollten an diesem Standort jedoch Windräder errichtet werden, kann diese Sternenwarte nicht mehr genutzt werden und alle Fördermittel und Steuergelder wurden verschwendet.

Der Bereich REG 27 grenzt bzw. liegt direkt im Wasserschutzgebiet. Nicht nur beim Bau der Windräder selbst, welche ohne Sprengungen des Felsen nicht möglich sind, als auch bei der Herstellung der Infrastruktur bzw. dem Wegebau wird es zu zahlreichen und heftigen Erschütterungen kommen, wodurch die Quellen versiegen. Der Ursprung und der Verlauf der Quellen im Felsen ist nicht bekannt und kann auch nicht durch Micrositing ausfindig gemacht werden. **Wir weisen aus diesem Grund explizit daraufhin, dass aufgrund der Gefahr bzgl. der Versiegung der Wasserquellen eine Bebauung mit Windrädern in diesem Bereich unmöglich ist und behalten uns rechtliche Schritte vor, sollte es trotzdem zu einer Ausweisung dieses Bereiches bekommen.** Zudem dürfen wir noch auf die angehängte Stellungnahme des Herrn Dr. Raum verweisen.

Bereich REG27 Kirchdorf i.Wald Nord und Bereich REG 28 Kirchdorf i.Wald Süd

Was auch verwundernd ist, dass sowohl der Bereich REG 27 als auch der Bereich REG 28 zu den vom Planungsverband DonauWald selbst festgelegten räumlichen Tabubereichen bzgl. des Baus von Windkrafträdern gehören.

Im Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenplan (veröffentlicht 2014 durch den Planungsverband DonauWald) wird auch das Raumpotential für Windenergieanlagen abgebildet. Anhand verschiedener potenzieller Konfliktbereiche wie beispielsweise Natura 2000 Gebiete oder Erholungsschwerpunkte wurden hier Tabubereiche für Windenergieanlagen ausgewiesen.

Wenngleich der Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenplan nicht rechtlich bindend ist, stellt sich die Frage, warum der Planungsverband mit hohem Aufwand und sicher mit hohen Kosten einen 222-seitigen Fachbeitrag mit zahlreichen Anhängen erstellen lässt, diese Planung jedoch bei der Fortschreibung des Regionalplanes ignoriert. Der Landschaftsrahmenplan wird im Umweltbericht lediglich bei der allgemeinen Regionsbeschreibung einmalig erwähnt, ohne Konsequenz für die weitere Planung. Bevor man überhaupt an den Bau von Windrädern denkt, sollten erst einmal die Stromnetze ausgebaut werden. Die Netze sind bereits jetzt häufig überlastet und so werden z. B. PV-Anlagen regelmäßig abgeschaltet. Für den Ausbau des Hauptstromnetzes gibt es in diesen Bereich bis dato lt. Bayernwerk nicht einmal eine Planung. Erst wenn keine Abschaltung von PV-Anlagen o.ä. mehr vorkommt, kann man sich mit der Planung von anderen Energiequellen befassen.

Bankkonten:

Sparkasse Regen-Viechtach
IBAN: DE 84 7415 1450 0000 1901 32
BIC: BYLADEM1REG

VR-GenoBank DonauWald eG
IBAN: DE 90 7419 0000 0001 1008 82
BIC: GENODEF1DGV

Bereich REG 28 Kirchdorf i.Wald Süd

Auch in diesem Bereich wird das Landschaftsbild durch die Errichtung von Windkraftanlagen negativ verändert. Auch hier ist ein massiver Eingriff in die Natur notwendig, da es sich um sehr unwegsames Gelände handelt. Wälder müssen gerodet, Zuwege verbreitert, ertüchtigt oder ggf. komplett neu hergestellt werden. Zudem stört die zu erwartende Geräuschkulisse, welche durch die Anlagen verursacht wird, erheblich die Wohn- und Aufenthaltsqualität der Einwohner von Trametsried, Abtschlag, Hintberg und Bruck.

Mit freundlichen Grüßen



Alois Wildfeuer
1. Bürgermeister

Bankkonten:

Sparkasse Regen-Viechtach
IBAN: DE 84 7415 1450 0000 1901 32
BIC: BYLADEM1REG

VR-GenoBank DonauWald eG
IBAN: DE 90 7419 0000 0001 1008 82
BIC: GENODEF1DGV

